



DSH3L

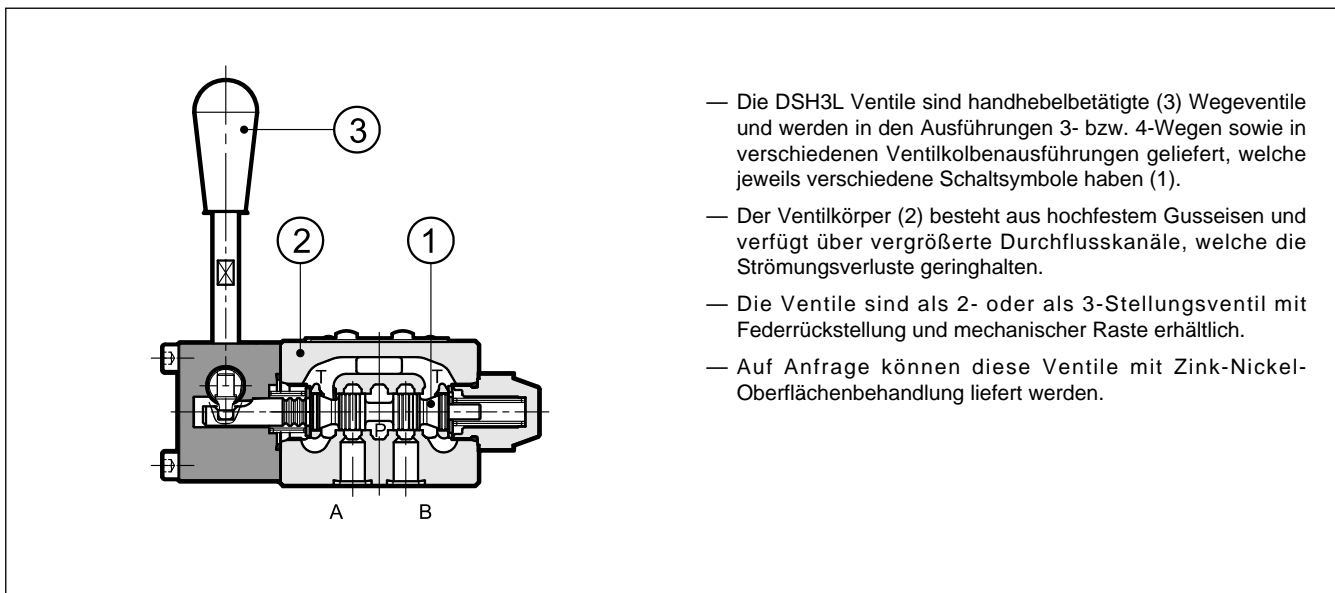
WEGEVENTIL MIT HANDHEBELBETÄTIGUNG

BAUREIHE 10

PLATTENAUFBAU ISO 4401-03

p max (siehe technische Daten)
Q nom **60** l/min

FUNKTIONSPRINZIP



TECHNISCHE DATEN

(Mineralöl mit Viskosität 36 cSt und 50°C)

Max. Betriebsdruck: - Anschlüsse P - A - B - Anschluss T	bar	350 210
Nennvolumenstrom	l/min	60
Umgebungstemperatur	°C	-20 / +60
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 / +80
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 ÷ 400
Verschmutzungsgrad der Flüssigkeit		nach ISO 4406:1999 Klasse 20/18/15
Empfohlene Viskosität	cSt	25
Gewicht	kg	1,4

1 - BESTELLBEZEICHNUNG

	<div style="display: flex; justify-content: space-around; font-weight: bold; font-size: 1.2em;"> DSH3L-/10 </div>	
Direktbetätigtes Wegeventil mit Kolben		Option: / W7 = Zink-Nickel-Beschichtung. Nicht angeben, falls nicht erwünscht (HINWEIS) Dichtungen: N = Dichtungen aus NBR für Mineralöle (Standard) V = Dichtungen aus FPM für Spezialflüssigkeiten Baureihen-Nummer: (Nr. 10 bis 19 gleiche Abmessungen und Installation) Kolbentyp (siehe Abschn. 2)
Handhebelbetätigt		
Größe: ISO 4401-03		
L = Kompaktversion		

HINWEIS: Die Standard-Oberflächenbeschichtung ist eine schwarze Phosphatbeschichtung. Durch die Zink-Nickel-Beschichtung erhält das Ventil eine Salznebelbeständigkeit von bis zu 600 Stunden.

2 - KOLBENTYP

<p>Ausführung S*: 3 Stellungen mit Federzentrierung</p> <div style="text-align: center;"> </div> <p>S1 </p> <p>S2 </p> <p>S3 </p> <p>S4 </p>	<p>Ausführung SK*: 3 Stellungen mit mechanischer Raste</p> <div style="text-align: center;"> </div> <p>SK1 </p> <p>SK2 </p> <p>SK3 </p> <p>SK4 </p>
<p>Ausführung TA: 2 externe Stellungen mit Federrückstellung</p> <div style="text-align: center;"> </div> <p>TA </p>	<p>Ausführung TAK: 2 externe Stellungen mit mechanischer Raste</p> <div style="text-align: center;"> </div> <p>TAK </p>

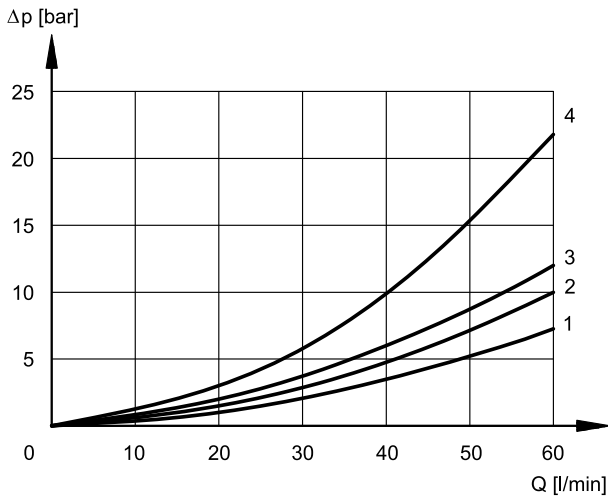
3 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN.

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HL oder HM nach ISO 6743-4. Für diese Flüssigkeiten verwenden Sie Dichtungen aus NBR (Code N). Für Flüssigkeiten vom Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V). Wenn Sie andere Druckmedien verwenden, zum Beispiel HFA, HFB, HFC, wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro.

Der Betrieb mit Flüssigkeitstemperaturen über 80°C führt zum schnellen Verfall der Qualität der Flüssigkeiten und Dichtungen. Die physikalischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit müssen beibehalten werden.

4 - DRUCKVERLUSTE Δp -Q

(Werte mit Viskosität 36 cSt und 50°C)



BETÄTIGTES VENTIL

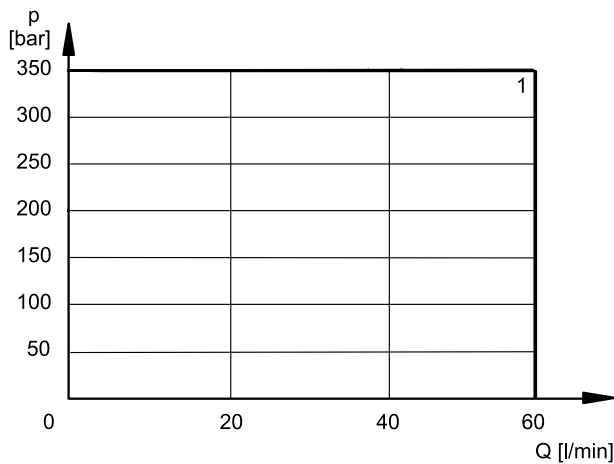
KOLBEN	FLUSSRICHTUNG			
	P→A	P→B	A→T	B→T
	DIAGRAMMKENNLINIEN			
S1, SK1	2	2	3	3
S2, SK2	1	1	3	3
S3, SK3	3	3	1	1
S4, SK4	4	4	4	4
TA, TAK	3	3	3	3

VENTIL IN ZENTRALPOSITION

KOLBEN	FLUSSRICHTUNG				
	P→A	P→B	A→T	B→T	P→T
	DIAGRAMMKENNLINIEN				
S2, SK2					2
S3, SK3			3	3	
S4, SK4					3

5 - EINSATZBEREICHE

Die Kennlinien stellen die Einsatzbereiche des Ventils für verschiedenen Kolben in Abhängigkeit des Förderstroms und des Drucks dar. Die Werte werden gemäß ISO 6403 Norm, mit Mineralöl Viskosität von 36 cSt, bei einer Betriebstemperatur von 50°C und Filtern gemäß ISO 4406:1999 Klasse 18/16/13 aufgenommen.



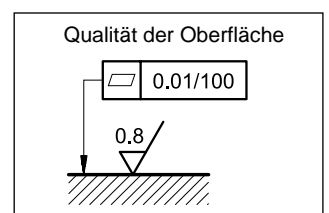
KOLBEN	KENNLINIEN	
	P→A	P→B
S1, SK1	1	1
S2, SK2	1	1
S3, SK3	1	1
S4, SK4	1	1

KOLBEN	KENNLINIEN	
	P→A	P→B
TA, TAK	1	1

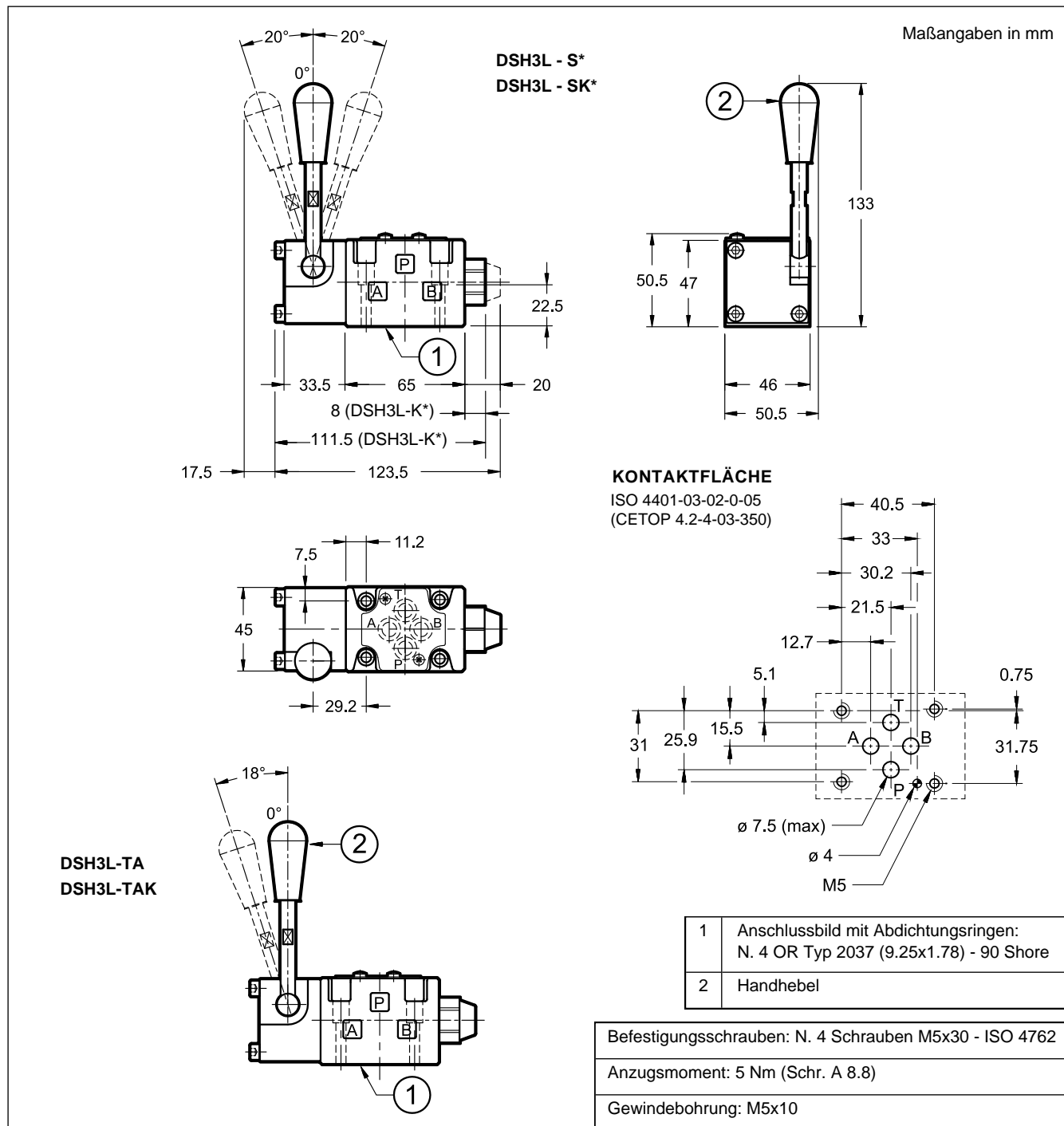
6 - INSTALLATION

Die Montage ist in den Ausführungen mit Federzentrierung und Federrückstellung frei. Die Längsachse der Ventile mit mechanischer Raste soll waagrecht sein. Die Ventilebefestigung erfolgt durch Schrauben oder Zugstangen auf einer Planfläche dessen Ebenheits- und Rauheitswerte höher oder gleich zu denjenigen sind, wie nebenan gezeigt werden.

Die Nichtbeachtung der minimalen Ebenheits- und Rauheitswerte kann Leckagen zwischen dem Ventil und dem Anschlussbild verursachen.



7 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE



8 - GRUNDPLATTEN

(siehe Katalog 51 000)

Typ mit rückseitigen Anschlüssen: PMMD-AI3G
Typ mit seitlichen Anschlüssen: PMMD-AL3G
Anschlüsse P, T, A und B: 3/8" BSP